

Interkantonale Geldspielaufsicht  
Autorité intercantonale de surveillance des jeux d'argent  
Autorità intercantonale di vigilanza sui giochi in denaro  
Swiss Gambling Supervisory Authority

Bern, 7. Juni 2023

## **Gespa: Jahresbericht und Statistik 2022**

**Die interkantonale Geldspielaufsicht (Gespa) blickt in ihrem Jahresbericht auf ihre Aufsichtstätigkeit und relevante Entwicklungen im von ihr beaufsichtigten Markt im Geschäftsjahr 2022 zurück. Gleichzeitig mit dem Jahresbericht veröffentlicht die Gespa die Gross- und Kleinspielstatistik 2022. Der Bruttospielertrag aus grossen (interkantonal, automatisiert oder online durchgeführten) Lotterien und Sportwetten betrug 2022 1,17 Milliarden Franken. Dies entspricht einer Zunahme von 7 % im Vergleich zum Vorjahr. Pro Einwohner resultierte eine Nettoausgabe von 133 Franken für grosse Lotterien und Sportwetten.**

### **Aufsicht regulierter Markt**

Im Bereich der Grossspiele ging es auch im Berichtsjahr darum, durch eine Aufsicht mit Augenmass die marktgerechte Entwicklung eines attraktiven Spielangebots zu ermöglichen – und gleichzeitig sicherzustellen, dass die gesetzlichen Vorgaben, die ein sicheres und transparentes Spiel garantieren sollen, respektiert werden.

Die mit Lotterien und Sportwetten erzielten Reingewinne beliefen sich auf 733 Millionen Franken. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 1 %. Die mit Lotterien und Sportwetten erwirtschafteten Mittel fliessen in die Kantone und werden für die Unterstützung gemeinnütziger Projekte eingesetzt.

Im Teilmarkt der Geschicklichkeitsgeldspielautomaten wurden weiteren zwei Anbieterinnen eine Veranstalterbewilligung erteilt. Ende Berichtsjahr waren damit insgesamt 17 Automatenaufsteller im Besitz einer Veranstalterbewilligung. Gegen zwei Veranstalter wurden im Berichtsjahr Aufsichtsverfahren eröffnet, die im Zusammenhang mit der Bewilligungsvoraussetzung des guten Rufs stehen und in denen der Entzug der Veranstalterbewilligung geprüft wird.

### **Bekämpfung illegale Aktivitäten**

Die Gespa wurde im Berichtsjahr wiederum zu zahlreichen Untersuchungen in kantonalen Strafverfahren beigezogen und hat eine hohe Anzahl an Hausdurchsuchungen in verschiedenen Kantonen begleitet. Zwecks Sperrung des Zugangs zu ausländischen Online-Angeboten hat die Gespa 2022 zwei aktualisierte Sperrlisten veröffentlicht. Ende 2022 war

der Zugang zu insgesamt 245 Domains gesperrt. Das Vorgehen der Gespa bei der Umsetzung der Zugangssperre wurde im Berichtsjahr durch das Bundesgericht als recht- und verhältnismässig qualifiziert.

Aktiv beobachtet hat die Gespa im Berichtsjahr auch die sogenannten Verkaufsförderungsspiele (insbesondere die Gewinnspiele der Medienunternehmen), die bei korrekter Durchführung vom Anwendungsbereich des Geldspielgesetzes ausgenommen sind. Die Gespa will verhindern, dass unter dem Titel dieser Verkaufsförderungsspiele (die gemäss Gesetz nur kurzzeitig und nicht primär zwecks Erzielung von Erträgen durchgeführt werden dürfen) Geldspiele angeboten werden, mit denen zentrale Vorgaben von Gesetz und Verfassung unterlaufen werden.

Die Gespa nimmt im Weiteren die Funktion der Nationalen Plattform im Bereich der Bekämpfung der Manipulation von Sportwettkämpfen wahr. Detaillierte Zahlen zu den eingegangenen Meldungen und weitere Informationen zum Berichtsjahr können dem auf [www.gespa.ch](http://www.gespa.ch) veröffentlichten Jahresrückblick der Nationalen Plattform entnommen werden.

## **Gross- und Kleinspielstatistik 2022**

Bei den Grossspielen wurden mit interkantonal, automatisiert oder online durchgeführten Lotterien und Sportwetten im Berichtsjahr ein Umsatz von 3,76 Milliarden Franken erzielt (prozentuale Zunahme im Vergleich zum Vorjahr: 13 %) sowie ein Bruttospielertrag (BSE) von 1,17 Milliarden Franken (+7 % im Vergleich zum Vorjahr). Insgesamt hat der BSE - mit einer Ausnahme - bei allen Produktkategorien zugenommen.

Pro Einwohner wurden durchschnittlich für 426 Franken Einsätze an interkantonal, automatisiert oder online durchgeführte Lotterien und Sportwetten geleistet und im Umfang von 293 Franken Gewinne ausgeschüttet. Daraus resultiert eine theoretische durchschnittliche Nettoausgabe pro Kopf von 133 Franken.

Im Bereich der interkantonal, automatisiert oder online durchgeführten Geschicklichkeitsspiele haben die 17 Veranstalterinnen im Jahr 2022 einen BSE von 20,8 Millionen Franken gemeldet (+79 % im Vergleich zum Vorjahr). Die Zunahme ist darauf zurückzuführen, dass die pandemiebedingten Einschränkungen weggefallen sind und die Gastgewerbelokale ihren normalen Betrieb wieder aufnehmen konnten. Die Anzahl Automaten per Ende 2022 belief sich auf 2'083.

Im Bereich der Kleinspiele wurden insgesamt 264 Kleinlotterien bewilligt, die bewilligte Summe aller Einsätze betrug 5,7 Millionen Franken. Für lokale Sportwetten haben vier Kantone insgesamt acht Bewilligungen erteilt. Zudem haben im Berichtsjahr 17 Kantone Bewilligungen für kleine Pokerturniere erteilt (Anzahl Bewilligungen für die Veranstaltung von kleinen Pokerturnieren: 68).

Der Jahresbericht sowie die Gross- und Kleinspielstatistik 2022 können auf [www.gespa.ch](http://www.gespa.ch) heruntergeladen werden.

**Für telefonische Auskünfte:**  
**Manuel Richard (d), Direktor**  
**Pascal Philipona (f), Mitglied der Geschäftsleitung**  
**Tel. 031 313 13 03**